

GR HR DI. Georg Topf

13.11.2017

## **F R A G E S T U N D E**

an Frau Stadträtin Elke Kahr

am 16.11.2017

Betreff: Stationslose Leihfahrradsysteme

Zahlreiche Anbieter von stationslosen Leihfahrradsystemen nahmen schon Kurs auf europäische Städte, wie etwa Zürich, London, München, Brüssel, Frankfurt a.M. u. a.. Seit August diesen Jahres operieren drei Unternehmen auch in Wien: Donkey Republic, oBike und ofo.

Dem Vernehmen nach soll es auch schon Gespräche mit der Stadt Salzburg geben.

Solche Szenarien – mehrere hundert Fahrräder „überschwemmen“ eine Stadt - gehen oft mit ziemlich chaotischen Begleiterscheinungen einher: Öffentliche Radständer sind hoffnungslos blockiert, Leihräder verstellen Gehsteige, Konzentration von Leihrädern an stark frequentierten Plätzen u. dgl. werden auch von Radfahrlobbyisten kritisch gesehen.

Daher stelle daher an Dich, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin, die

### **F R A G E:**

„Wurdest Du schon von Anbietern solcher stationsloser Leihfahrradsysteme kontaktiert und wie wirst Du für den Fall einer dortigen „positiven“ Entscheidung für Graz reagieren, um ein Chaos, wie es in anderen europäischen Städten schon der Fall ist bzw. war, abzuwenden?“